

Synchro Wedler kommen!

Zweite Station des Weltcups diesen Freitag im Hochtal Wildschönau

Der Synchro Weltcup wurde vergangenes Jahr in der Wildschönau als Probebewerb wiederbelebt. Heuer geht es um die (Weltcup)Wurst!

WILDSCHÖNAU (p&b). Vergangenen Freitag erfolgte in Samnaun nach einer siebenjährigen Pause bei einem spektakulären Nachtrennen der Auftakt zum Synchro Weltcup 09.

Zahlreiche Zuschauer säumten die Strecke, um die weltbesten Athleten zu bewundern, wie sie im Duell zu viert über einen Parcours wedelten und eine Schanze bezwangen. Österreich feierte einen doppelten Erfolg. Der Sieg ging an das steirische Duo Simonlehner/Steiner (Bild). Das routinierte Paar musste allerdings alle Kräfte aufbieten, um die beiden Newcomer aus Fieberbrunn (Markus Kogler/Roman Haselsberger) in die Schranken



Beim Synchro sollen die Paare zeitgleich ins Ziel kommen. Foto: Stecher

zu weisen. Am Freitag wird in der Wildschönau wieder die gesamte Weltelite am Start sein. Das 16er-Finale beginnt um 14 Uhr.

> Zur Sache

Synchro Weltcup

Beim Synchro Ski Weltcup kommt es darauf an, mit seinem Partner eine rennmäßige Einheit zu bilden. Das ist umso schwerer, als sich jedes Team gleichzeitig im K.o.-Modus gegen ein anderes im direkten Duell durchsetzen muss. Dabei sind diffizile Übergänge in einem ausgesteckten Kurs sowie eine Schanze zu meistern.

Zeitablauf 16. Jänner 2009

10 Uhr: Ridersmeeting, 11 Uhr: Training/Quali, 14 Uhr: Vorrunde, 15 Uhr 30 Uhr: großes Finale der besten vier Teams.

Das Rennen in der Wildschönau stellt die zweite Station der heurigen Weltcupturnee dar. Es gibt lediglich fünf Rennen in der Schweiz, Österreich und Deutschland. Das Preisgeld ist mit 15.000 Euro dotiert.

Bei uns ist was los!



Snowfever: extrem – extremer – Ice on Steel

Spektakulärer Eiskletterbewerb als neuester SNOWFEVER-Coup: Sa, 14. 2., 19 Uhr

2009 kehrt SNOWFEVER mit einem spektakulären Eiskletterbewerb zurück zu den Wurzeln im Fieberbrunner Dorfzentrum.

90 Tonnen Eis verwandeln den Fieberbrunner Dorfplatz in eine spektakuläre Eislandschaft, in dessen Zentrum ein 18 Meter hoher Eisturm alles bisher da Gewesene überragt.

Eisklettern ist die extravaganteste Spezialdisziplin des alpinen Bergsports. Der SNOWFEVER-Eiskletterbewerb legt nach und erschwert den Weg nach oben um zwei weitere Faktoren: den Kampf gegen Zeit und Gegner. Denn die weltbesten Eiskletterer kämpfen sich



Das Snowfever-Festival kehrt ins Fieberbrunner Ortszentrum zurück – mit spektakulärem Eiskletter-Bewerb am 18-m-Turm. Foto: Snowfever

Auge in Auge auf den höchsten mobilen Eiskran der Welt.

„Ice on Steel“ mit Welt- und Europameistern, Kletterlegenden und Abenteurern, Local-Heroes und großen internationalen Na-

men. Gänsehautfeeling pur und Party total mit der Liveband Supermääx auf dem Fieberbrunner Dorfplatz.

Samstag, 14. Februar, ab 19 Uhr www.snowfever.at PR

